

CHRONOCHECK

CPS-52

Chronocheck Prüfstandard für Luxusarmbanduhren

Standardbeschreibung · Version 2.0 · 02.2026 · Öffentliche Ausgabe

Herausgeber Chronocheck – Marcus Gier

Dokumentnr. CPS-52-2026-V2.0

Erstveröff. 02.2026

Version 2.0 (überarbeitet & erweitert)

Anwendung Mechanische Luxusarmbanduhren · freier Sekundärmarkt

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|-----|--|
| 1. | Präambel & Zielsetzung |
| 2. | Anwendungsbereich |
| 3. | Grundprinzipien des Standards |
| 4. | Struktur des CPS-52 – Prüfbereiche A–H |
| 5. | Neue Prüfbereiche gegenüber Version 1.0 |
| 6. | Bewertungs- & Zustandssystem |
| 7. | Statussystem & digitale Integrität |
| 8. | Zertifikatsarten |
| 9. | Qualitätssicherung & Sachverständigenpflichten |
| 10. | Abgrenzung & Haftung |
| 11. | Versionierung & Weiterentwicklung |
| 12. | Anhang – Vollständige Prüfpunktliste CPS-52 |
-

1. Präambel & Zielsetzung

Der Chronocheck Prüfstandard CPS-52 ist ein strukturiertes, reproduzierbares Prüfprotokoll zur systematischen Begutachtung mechanischer Luxusarmbanduhren im freien Sekundärmarkt. Er wurde entwickelt, um Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Vergleichbarkeit in einem Markt zu schaffen, der von uneinheitlichen Bewertungsmethoden, zunehmender Fälschungssophistikation und fehlender Standardisierung geprägt ist.

Version 2.0 des CPS-52 erweitert die Prüfstruktur von 6 auf 8 Prüfbereiche und ergänzt insbesondere die Bereiche Gangwertmessung, Marktwertkontextualisierung sowie Materialanalytik, die in der Praxis als wesentlich für eine vollständige Begutachtung identifiziert wurden.

Kernziele des CPS-52:

- Objektive, sachverständigengestützte Bewertung unabhängig von Hersteller und Händler
- Einheitliche, dokumentierte Prüfmethodik als Grundlage gerichtsfester Gutachten
- Digitale Verifikation jedes ausgestellten Zertifikats über chronocheck.de
- Schutz von Käufern, Verkäufern und Sammlern vor Fälschungen und Fehlinformationen
- Förderung eines vertrauenswürdigen Sekundärmarkts für mechanische Luxusuhren

2. Anwendungsbereich

Der CPS-52 gilt für:

- Mechanische und automatische Luxusarmbanduhren im freien Sekundärmarkt
- Physische Begutachtung durch einen Chronocheck-Sachverständigen
- Uhren aller namhafter Hersteller (u.a. Rolex, Omega, Patek Philippe, Breitling, IWC, TAG Heuer, Audemars Piguet, A. Lange & Söhne)
- Vintage- und moderne Zeitmesser ab einem Marktwert von ca. 500 EUR

Nicht Bestandteil des Standards:

- Herstellergarantien oder Serviceaussagen
- Eigentumsnachweise oder Provenienzkklärung
- Strafrechtliche oder zivilrechtliche Bewertungen

3. Grundprinzipien des Standards

Systematik	Jede Begutachtung folgt einer festgelegten Reihenfolge und Methodik.
Dokumentation	Alle Prüfergebnisse werden schriftlich erfasst und sind nachvollziehbar.
Plausibilitätsprüfung	Einzelbefunde werden im Gesamtkontext der Uhr bewertet.
Integrität	Der Standard ist unabhängig von Hersteller, Händler und Kaufpreis.
Reproduzierbarkeit	Gleiche Prüfsituation führt zu gleichen Prüfschritten.
Versionierung	Der Standard wird fortlaufend evaluiert und dokumentiert weiterentwickelt.

Proportionalität

Prüftiefe richtet sich nach Komplexität und Marktwert der Uhr.

4. Struktur des CPS-52 – Prüfbereiche A bis H

Der CPS-52 umfasst 52 definierte Prüfpunkte, gegliedert in 8 strukturierte Prüfbereiche. Die vollständige Prüfpunktliste ist in Anhang 1 dokumentiert.

Prüfbereich A – Identitätsprüfung

Referenz- und Modellabgleich, Seriennummernstruktur und Jahrgangszuordnung, Herstellerdatenabgleich, Plausibilitätsprüfung von Referenz und Kaliber.

✓ Seriennummer & Jahrgangszuordnung	✓ Referenznummer & Modellabgleich
✓ Herstellerlogo – Position & Ausführung	✓ Schreibweise & Typografie auf Zifferblatt
✓ Plausibilität Referenz / Kaliber / Baujahr	✓

Prüfbereich B – Gehäuse- & Gravurprüfung

Materialprüfung, Proportionskontrolle, Fertigungsmerkmale, Gravuren und Finishing.

✓ Gehäusematerial & Oberflächen	✓ Proportionen & Maße
✓ Gravuren (Caseback, Lugs)	✓ Finishing (Poliert / Gebürstet)
✓ Kronentyp & Aufschrift	✓ Druckkontrolle

Prüfbereich C – Zifferblatt- & Zeigeranalyse

Druckqualität, Applikationen, Lume-Auftrag, Indexe, Zeigerkonstruktion.

✓ Druckbild & Farbton	✓ Applikationen (Aufgesetzte Indexe)
✓ Lume – Auftrag & Alterung	✓ Zeigerkonstruktion & Finish
✓ Datumsfenster & Schriftbild	✓ Austausch-Indikatoren

Prüfbereich D – Werkprüfung

Kaliberidentifikation, Sichtprüfung des Werks, Gangwertmessung auf Zeitwaage, Amplitude und Abfallfehler.

✓ Kaliberidentifikation	✓ Rotorfinish & Beschriftung
✓ Brücken & Schraubenköpfe	✓ Gangwertmessung (Zeitwaage, 6 Lagen)
✓ Amplitude (Mindest-/Optimalwert)	✓ Abfallfehler
✓ Stoßsicherung	✓ Aufzugsverhalten

Prüfbereich E – Komponentenabgleich

Lünette, Krone, Armband, Schließe – Originalität und Zustand.

✓ Lünette – Typ, Einsatz, Originalität	✓ Krone – Typ, Gewinde, Dichtung
✓ Armband – Referenz, Glieder, Finish	✓ Schließe – Typ, Gravur, Funktion
✓ Glas – Material (Saphir/Mineral), Zustand	✓

Prüfbereich F – Funktionsprüfung

Ganggenauigkeit, Komplikationen, Wasserdichtigkeit, Magnetisierungstest.

✓ Aufzug (Automatik/Handaufzug)	✓ Komplikationen (Chronograph, GMT, Mondphase ...)
✓ Schnellschaltdatum	✓ Wasserdichtigkeit (Drucktest)
✓ Magnetisierungstest	✓

Prüfbereich G – Dokumentations- & Integritätsprüfung

Echtheit und Vollständigkeit der begleitenden Dokumente.

✓ Garantiekarte – Echtheit & Seriennummer	✓ Box & Zubehör – Originalität
✓ Servicenachweise & Rechnungen	✓ Echtheitszertifikate Dritter
✓ Händlerstempel & Datum	✓ Übereinstimmung Papiere / Uhr

Prüfbereich H – Marktwert & Zustandsklassifizierung

Einordnung in Zustandsklassen und Ermittlung des aktuellen Marktwerts.

✓ Zustandsklasse (NOS / Mint / Very Good / Good / Fair)	✓ Politurverlust & Tragespuren
✓ Vergleich mit aktuellen Marktdaten	✓ Limitierte Auflagen & Rarität
✓ Restaurierungszustand	✓ Ermittlung Versicherungs- und Marktwert

5. Neue Prüfbereiche gegenüber Version 1.0

Version 2.0 des CPS-52 wurde auf Basis praktischer Gutachtenerfahrung und Marktfeedback um zwei wesentliche Prüfbereiche erweitert:

Prüfbereich G – Dokumentationsprüfung (erweitert)

Die strukturierte Prüfung aller begleitenden Dokumente war in V1.0 implizit enthalten, wird aber in V2.0 als eigenständiger Prüfbereich mit definierten Prüfpunkten geführt. Hintergrund: Gefälschte oder manipulierte Papiere sind zunehmend ein eigenständiges Fälschungsproblem, unabhängig von der Uhr selbst.

Prüfbereich H – Marktwert & Zustandsklassifizierung (neu)

Die Einordnung in standardisierte Zustandsklassen (angelehnt an internationale Auktionshaus-Standards) sowie die Verknüpfung mit aktuellen Marktdaten ermöglicht erstmals eine nachvollziehbare, dokumentierte Wertermittlung als Teil des Prüfprotokolls. Dies ist besonders relevant für Versicherungsgutachten und Nachlassbewertungen.

Gangwertmessung als Pflichtbestandteil (Bereich D, erweitert)

Die Messung auf der Zeitwaage in mindestens 3 Lagen (optional 6 Lagen) sowie die Dokumentation von Amplitude und Abfallfehler sind in V2.0 verpflichtend. In V1.0 waren Gangwerte nur optional erwähnt. Hintergrund: Gangwerte sind der objektivste Indikator für Werkzustand und Originalität des Kalibers.

Magnetisierungstest (Bereich F, neu)

Magnetisierte Werke sind ein häufiger, oft unerkannter Defekt bei Gebrauchtuhren. Der Test mit dem Feldstärkemessgerät wird als Standardprüfpunkt aufgenommen.

6. Bewertungs- & Zustandssystem

Der CPS-52 verwendet ein standardisiertes Zustandsklassensystem, das an internationale Auktions- und Handelsstandards angelehnt und für den deutschen Markt präzisiert wurde:

Klasse	Bezeichnung	Beschreibung
NOS	New Old Stock	Ungetragen, Originalzustand, alle Papiere, vollständig
Mint	Neuwertig	Kaum getragen, keine sichtbaren Tragespuren, sehr guter Originalzustand
VG+	Sehr gut	Leichte Tragespuren, Werk in Ordnung, Papiere vorhanden
VG	Gut	Sichtbare Gebrauchsspuren, Politurverlust möglich, funktionstüchtig
Good	Befriedigend	Deutliche Tragespuren, ggf. Servicehistorie lückenhaft
Fair	Ausreichend	Starke Gebrauchsspuren, Restaurierung empfohlen

Hinweis: Die Zustandsklasse bezieht sich ausschließlich auf den äußeren und technischen Zustand der Uhr zum Zeitpunkt der Begutachtung. Sie ist kein Werturteil über die Authentizität.

7. Statussystem & Digitale Integrität

Status	Bedeutung
GÜLTIG	Zertifikat ist aktuell wirksam und verifizierbar
ERSETZT	Zertifikat wurde durch eine aktualisierte Version abgelöst
WIDERRUFEN	Zertifikat ist ungültig – Begründung auf Anfrage
GESPERRT	Zertifikat temporär gesperrt (z.B. laufende Überprüfung)

Jedes CPS-52 Zertifikat verfügt über:

- Eindeutige Zertifikatsnummer (Format: CC-JJJJ-XXXXX)
- QR-Code mit direktem Link zur Verifikationsseite
- Digitale Statusführung unter chronocheck.de/verifikation
- Ausstellungsdatum, Prüfarm und geprüfte Kernmerkmale
- Maskierte Seriennummer zum Schutz des Eigentümers

8. Zertifikatsarten

	Silber-Zertifikat	Gold-Zertifikat
Echtheitsprüfung (CPS-52 A–F)	✓	✓
Gangwertmessung	✓	✓

Schriftliches Gutachten (2 Seiten)	✓	✓
Zertifikat im Scheckkartenformat	✓	✓
Digitale Verifikation	✓	✓
Datenbankregistrierung	optional	✓
Zustandsklassifizierung	✓	✓
Wertgutachten (Marktwert)	–	✓
Dokumentenprüfung (Bereich G)	–	✓
Versicherungswert	–	✓

9. Qualitätssicherung & Sachverständigenpflichten

Die Begutachtung nach CPS-52 erfolgt durch zertifizierte Sachverständige mit nachgewiesener Fachkompetenz im Bereich mechanischer Luxusarmbanduhren. Folgende Qualitätssicherungsmaßnahmen sind verpflichtend:

- Verwendung kalibrierter Messtechnik (Zeitwaage, Magnetfeldmessgerät, Mikrometer)
- Dokumentation aller Prüfergebnisse im standardisierten Prüfbogen
- Vier-Augen-Prinzip bei Uhren ab einem Marktwert von 10.000 EUR (Zweitmeinung)
- Regelmäßige Weiterbildung und Marktbeobachtung des Sachverständigen
- Jährliche Überprüfung des Prüfstandards auf Aktualität
- Aufbewahrung aller Gutachtenunterlagen für mindestens 10 Jahre

Chronocheck-Sachverständige verpflichten sich zur Unabhängigkeit gegenüber Händlern, Herstellern und Käufern. Eine Begutachtung wird abgelehnt, wenn ein Interessenkonflikt nicht ausgeschlossen werden kann.

10. Abgrenzung & Haftung

Das CPS-52 Zertifikat ist ein Sachverständigengutachten auf Basis einer physischen Begutachtung zum Zeitpunkt der Prüfung. Es stellt keine Eigentumsgarantie, keine Herstellerzertifizierung und keine Wertgarantie dar. Der angegebene Marktwert ist eine Einschätzung auf Basis aktueller Sekundärmarktdaten und kann marktbedingt schwanken.

- Haftung für nach der Prüfung eingetretene Schäden oder Wertveränderungen ist ausgeschlossen
- Die Begutachtung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen auf Basis des CPS-52 Standards
- Bei Widerspruch zwischen Zertifikat und Hersteller-Aussage ist Chronocheck zu informieren

11. Versionierung & Weiterentwicklung

Version	Datum	Wesentliche Änderungen	Autor
1.0	2025	Erstveröffentlichung, 6 Prüfbereiche A–F	Marcus Gier / Chronocheck
2.0	02.2026	Erweiterung auf 8 Prüfbereiche (G+H), Zustandsklassen, Gangwertmessung als Pflichtmaßnahme, Gangwertmessung als Pflichtmaßnahme, Gangwertmessung als Pflichtmaßnahme, Gangwertmessung als Pflichtmaßnahme	Marcus Gier / Chronocheck

Der CPS-52 wird fortlaufend evaluiert. Rückmeldungen aus der Praxis, von Händlern und Sachverständigen fließen in zukünftige Versionen ein. Änderungen werden im Änderungsprotokoll dokumentiert und auf [chronocheck.de](https://www.chronocheck.de) veröffentlicht.

12. Anhang – Vollständige Prüfpunktliste CPS-52

Die nachfolgende Liste enthält alle 52 definierten Prüfpunkte des CPS-52, gegliedert nach Prüfbereichen. Sie dient als öffentliche Referenz für Käufer, Verkäufer, Händler und Interessierte.

A – Identitätsprüfung (8 Punkte)

A1 Seriennummer – Format & Jahrgangszuordnung
A2 Seriennummer – Position & Gravurqualität
A3 Referenznummer – Abgleich mit Herstellerdaten
A4 Modellzuordnung – Referenz / Kaliber / Baujahr
A5 Herstellerlogo – Position, Größe & Ausführung
A6 Schreibweise & Typografie auf Zifferblatt
A7 Länderspezifische Schreibweisen (Swiss Made, T Swiss T etc.)
A8 Plausibilitätsprüfung Gesamtbild Identität

B – Gehäuse- & Gravurprüfung (8 Punkte)

B1 Gehäusematerial – Stahl, Gold, PVD, Keramik
B2 Gehäuseproportionen & Maße (Durchmesser, Höhe)
B3 Oberflächenfinish – Poliert / Gebürstet
B4 Lugs – Form, Finish & Übergänge
B5 Caseback – Gravur, Verschluss, Material
B6 Krone – Typ, Gewinde, Beschriftung
B7 Druckgravuren – Tiefe & Qualität
B8 Gesamteindruck Gehäuse & Verarbeitungsqualität

C – Zifferblatt- & Zeigeranalyse (8 Punkte)

C1 Druckbild – Qualität, Farbton & Sauberkeit
C2 Applikationen – Material, Befestigung & Finish
C3 Lume – Auftrag, Farbe & Alterungsmuster
C4 Indexe – Typ, Ausrichtung & Originalität
C5 Zeigerkonstruktion – Form, Finish & Lume
C6 Datumsfenster – Rahmen, Schriftbild, Ausrichtung
C7 Sub-Dials (bei Chronograph, GMT etc.)
C8 Austausch-Indikatoren (Nachbedruckung, Relacierung)

D – Werkprüfung (8 Punkte)

D1 Kaliberidentifikation
D2 Rotorfinish & Beschriftung
D3 Brücken & Platinen – Finish & Schraubenköpfe
D4 Gangwertmessung – Abweichung in s/Tag (6 Lagen)
D5 Amplitude – Messwert & Bewertung
D6 Abfallfehler
D7 Stoßsicherung – Typ & Zustand
D8 Aufzugsverhalten & Schleppzeiger

E – Komponentenabgleich (6 Punkte)

E1 Lünette – Typ, Einsatz, Originalität & Zustand
E2 Glas – Material (Saphir / Mineral), Beschädigungen
E3 Armband – Referenz, Glieder & Finish
E4 Schließe – Typ, Gravur & Funktion
E5 Zwischenglieder & Endlinks
E6 Komponentenabgleich Gesamtbild

F – Funktionsprüfung (6 Punkte)

F1 Aufzug (Automatik / Handaufzug)
F2 Zeigerstellung & Synchronisation
F3 Komplikationen – Funktion & Qualität
F4 Schnellschaltdatum
F5 Wasserdichtigkeit (Drucktest, soweit möglich)
F6 Magnetisierungstest

G – Dokumentationsprüfung (4 Punkte)

G1 Garantiekarte – Echtheit, Seriennummer & Händlerstempel
G2 Box & Zubehör – Originalität & Zustand
G3 Servicenachweise & Rechnungen
G4 Übereinstimmung Dokumente / Uhr

H – Marktwert & Zustandsklassifizierung (4 Punkte)

H1 Zustandsklasse (NOS / Mint / VG+ / VG / Good / Fair)
H2 Politurverlust & Restaurierungsgrad

H3 Marktvergleich & Preisrecherche

H4 Ermittlung Marktwert / Versicherungswert

Nutzungshinweis & Lizenz

Dieses Dokument ist eine öffentliche Ausgabe der CPS-52 Standardbeschreibung und darf frei verbreitet, verlinkt und zitiert werden, sofern die Quelle angegeben wird:

- Quelle: Chronocheck – Marcus Gier, chronocheck.de
- Zitierempfehlung: CPS-52 Chronocheck Prüfstandard, Version 2.0, 02.2026
- Veränderungen am Dokument oder die Nutzung des Namens CPS-52 für eigene Standards sind nicht gestattet
- Für gewerbliche Nutzung oder Kooperationen: Kontakt@chronocheck.de

© 02.2026 Chronocheck – Marcus Gier · Thüringer Str. 15 · 50733 Köln · chronocheck.de · Kontakt@chronocheck.de · Tel. 0221 27250575
